

Bischofszeller Schüler und Schülerinnen schnuppern in der Freizeit

Das Jugendprojekt «Lift» der Sekundarschule Bischofszell führt Oberstufenschüler in die Berufswelt ein. «Lift» steht für: Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit.

Besuch in einem Lehrbetrieb

Am Donnerstagnachmittag, 15. Februar 2024 besuchten die Lift-Schülerinnen und -Schüler die Künzle Automobile AG – Zentrum Garage in Bischofszell.

Organisiert wurde dieser Event von der Lift-Projetleiterin Annamarie Zeberli. Sie begleitet und fördert die LIFT-Gruppe und bereitet sie auf den Einstieg in die Berufswelt vor.

«Der Wechsel von der Schule in die Berufswelt ist eine der grössten Herausforderungen im Leben!», betont der 39jährige Geschäftsführer, Patrik Künzle. Im Showroom erfahren die Schülerinnen und Schüler von ihm wichtige Einzelheiten bezüglich des Übergangs ins Berufsleben. Schon als Schüler setzte sich Patrik Künzle Berufsziele. Strebsam und mit viel Durchhaltevermögen erreichte er mit 23 Jahren ein grosses Ziel. Er machte sich selbständig. Heute führt er zwei Autogaragen mit 15 Mitarbeitenden und bildet fünf Lernende aus. Er rät den zuhörenden Jugendlichen, möglichst viele Schnupperlehren zu absolvieren, um herauszufinden, was einem gefalle oder eben nicht. Die persönliche Abgabe des Bewerbungsdossiers in einem potentiellen Lehrbetrieb sei eine hervorragende Möglichkeit, sich von anderen Mitbewerbenden abzuheben. Auch der Wille und die Motivation der Heranwachsenden spielen eine enorm wichtige Rolle, die zu einem erfolgreichen Lehrabschluss beitragen.

Natürlich dürfen sich Schülerinnen und Schüler über einen unterschriebenen Lehrvertrag freuen und vorerst etwas zurücklehnen. Doch der Abschluss eines Lehrvertrages sei allerdings noch kein Garant für ein mehrjähriges Anstellungsverhältnis. Er erwarte von seinen zukünftigen Lernenden auch bis Abschluss der 3. Sekundarstufe weiterhin Einsatz und Motivation.

Anschliessend erhielten die LIFT-Teilnehmenden eine Betriebsführung. Patrik Künzle zeigte die verschiedenen Arbeitsbereiche und erwähnte dabei, was ihm als Vorgesetzter wichtig ist. Ein Dankeschön geht an den Geschäftsführer Patrik Künzle für das Ermöglichen dieses interessanten Projekts. Die Schülerinnen und Schüler haben einen Einblick in die Berufe rund ums Auto sowie viele wichtige Informationen zur Berufswelt erhalten.

